

JÄGERSCHAFT ALFELD Bläser-Jubiläum

Beim 55-jährigen Bestehen des Bläsercorps der Jägerschaft demonstrierten knapp 100 aktive Bläserinnen und Bläser aus sechs Gruppen, dass sich Bläser auf Anhieb verständigen und gemeinsam mehrstimmige Jagdsignale und Konzertstücke blasen können. Der Vorsitzende des Bläsercorps, Rolf Dietrich, hatte die Gruppen eingeladen. Gründer des Bläsercorps waren Oberforstmeister Stubbe, Albert Hasse, Herbert Philipp und Forstmann Schoppe. Derzeitiger musikalischer Leiter ist Burghard Schirdewahn. Das 85-jährige Gründungsmitglied Herbert Philipp wurde vom Jägerschaftsvorsitzenden Dr. Hanns-Eberhard Liebing geehrt. In den Ansprachen kam zum Ausdruck, dass Jagdhornblasen ein wichtiger Bestandteil jagdlichen Brauchtums ist. Es ist ein altes Kulturgut, das auch im heutigen Jagdbetrieb gepflegt werden muss und im übrigen unverzichtbarer Bestandteil einer gut geleiteten Gesellschaftsjagd ist. Mittlerweile haben die Frauen ver-



Foto: Manfred G. Lilienthal

JS ALFELD: Der Jägerschaftsvorsitzende Dr. Hanns-Eberhard Liebing (li.) ehrt den 85-jährigen Herbert Philipp als Gründungsmitglied.

JS ALFELD: Das Bläsercorps der Jägerschaft mit seinem Vorsitzenden Rolf Dietrich (re.).



Foto: Manfred G. Lilienthal

mehrt Einzug in die Bläsergruppen gehalten.

Nach der Gründung 1957 konnte das Bläsercorps bald Erfolge verzeichnen. 1968 wurde die Gruppe Landesmeister und war regelmäßig bei den Bundeswettbewerben in Kranichstein vertreten. *Manfred G. Lilienthal*